

## VP-Holawatsch: U6 bis nach Stammersdorf

Wien (OTS) - "Es ist erfreulich, dass sich die FPÖ in Floridsdorf nun auch öffentlich zu einer Verlängerung der U6 bis nach Stammersdorf bekennt. Die ÖVP Floridsdorf war in dieser Hinsicht stets ein Vorreiter, um dieses Anliegen durchzusetzen", so der Klubobmann der ÖVP Floridsdorf, Erol Holawatsch in Reaktion auf die heutige Aussendung der FPÖ.

Eine Verlängerung der U6 bis nach Stammersdorf stellt eine verkehrspolitische Notwendigkeit dar. Das Krankenhaus Nord wird in Floridsdorf errichtet und soll 2016 eröffnet werden, allerdings ohne U-Bahnanschluss. Das Spital, das mit 800 Betten konzipiert ist, aber nur 185 Besucherparkplätze bietet, wird ohne eine Anbindung ein zusätzliches Verkehrschaos verursachen. Eine geplante Anbindung an die S-Bahn alleine ist für die ÖVP nicht akzeptabel. Für eine rasche zeitgemäße Anbindung kann nur das U-Bahnnetz sorgen.

"Ein dementsprechender Antrag wurde bei der letzten Bezirksvertretungssitzung von allen Fraktion bis auf die Grünen unterstützt. Im Gegensatz zu SPÖ Wien Gesundheitssprecher Kurt Wagner, der hier offenbar keinen Handlungsbedarf sieht, ist die SPÖ in Floridsdorf hier anderer Meinung. Nachdem sich der Bezirk nun für eine Verlängerung ausgesprochen hat, müssen seitens der rot-grünen Stadtregierung konkrete Schritte gesetzt werden", so Holawatsch abschließend.

~

Rückfragehinweis:

ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Tel.: Tel.: (+43-1) 4000 /81 913

mailto:presse.klub@oevp-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10164/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

061256 Okt 14

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20141006\\_OTS0124](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141006_OTS0124)